

Informatiker/in UH/ETH

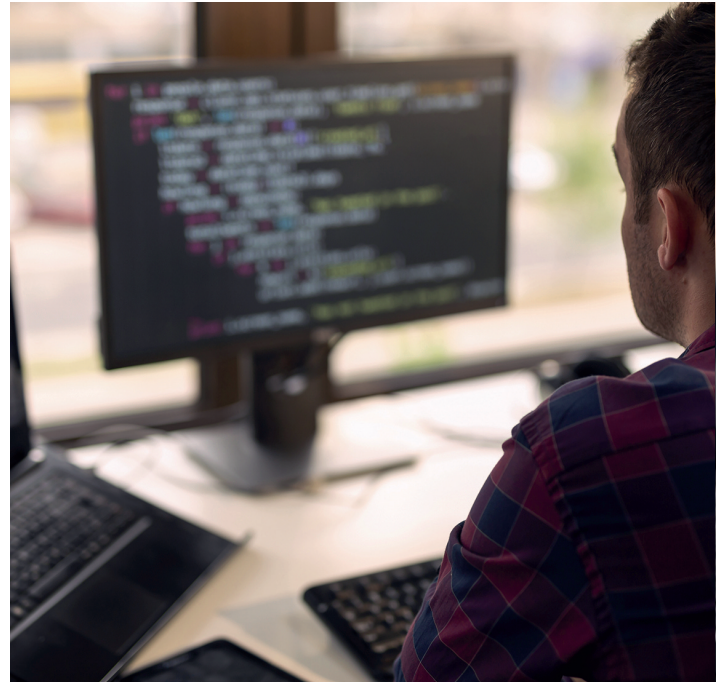
programmieren, planen, entwickeln, installieren, testen, warten, instruieren

Schon nach ca. 5 Jahren wird Informatikwissen zur Hälfte von der technischen Entwicklung wieder überrundet! Informatiker und Informatikerinnen mit Universitätsstudium müssen sich darum gezwungenermassen laufend weiterbilden. Sie haben also nach dem Studium nicht ausgelernt, sondern müssen ihre breit gefächerten Grundkenntnisse nun in der Praxis einsetzen und erweitern.

Informatiker und Informatikerinnen UH/ETH sind an der Entwicklung

von IT-Unternehmenslösungen, Standardprogrammen, Betriebsprogrammen und vielem mehr beteiligt. Das sind meist umfangreiche Projekte, die systematisches Vorgehen und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Personen, z.B. Auftraggebern, Anwenderinnen, anderen Informatik-Fachpersonen, erfordern.

In welchem Fachgebiet die Berufsleute sich spezialisieren, hängt von ihrem Interesse und der Wahl des Informatik-Studiengangs ab.



Was und wozu?

- ▶ Damit die ICT-Infrastruktur den hohen Erwartungen eines breit vernetzten, internationalen Bankkonzerns entspricht, koordiniert der Informatiker UH deren Betrieb und Weiterentwicklung.
- ▶ Damit die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer befriedigt werden, entwickelt die Informatikerin ETH präzise auf die Zielgruppe adaptierte Computeranlagen, die dazu passenden Programme und Datenbanken.
- ▶ Damit es zwischen den verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens reibungslos verläuft, analysiert der Informatiker ETH die betrieblichen Abläufe und bringt die Datenbanken, Hardware-Komponenten, Server und Netzwerke auf den neusten Stand.
- ▶ Damit auch Lösungen für komplexe Fragestellungen gefunden werden, kombiniert die Informatikerin UH ihr breites Fachwissen in verschiedenen Betriebssystemen, Anwendungen, Netzwerken, Rechnerarchitekturen und in der Programmierung.

Facts

Zutritt In der Regel: gymnasiale Matura, Fach- bzw. Hochschulstudium, UH oder ETH-Abschluss oder Berufsmatura und Ergänzungsprüfung.

Ausbildung Mind. 3 Jahre Bachelorstudium und 2 Jahre Masterstudium. Die Ausbildung ist je nach Hochschule unterschiedlich. Es bestehen 3 Hauptrichtungen: Mathematik, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften.

Sonnenseite Anwendungen in der Informations- und Kommunikationstechnik sind im beruflichen und privaten Umfeld allgegenwärtig. Informatiker und Informatikerinnen UH/ETH sorgen für das Funktionieren und die Weiterentwicklung dieser hochkomplexen Systeme. Das ist spannende und abwechslungsreich.

Schattenseite Die Informatik verän-

dert sich rasant und durchdringt fast alle Lebensbereiche. Nahezu täglich entstehen neue Technologien und Anwendungsgebiete. Informatiker und Informatikerinnen UH/ETH müssen sich dementsprechend stetig fortbilden, um ihre Kenntnisse immer auf dem neusten Stand zu halten.

Gut zu wissen Informatiker und Informatikerinnen UH/ETH sind in Grossunternehmen, Dienstleistungs- und Ingenieurunternehmen für Informatik, bei Computerherstellern oder an universitären Hochschulen tätig. Dort punkten sie mit solidem Basiswissen im Gesamtkontext der Informatik, z.B. in der Softwareentwicklung, der Kommunikations- und Computertechnik sowie in der Entwicklung von neuen Programmiersprachen und ganzen Computeranlagen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Geduld	■		
Entscheidungsfähigkeit	■		
exakte Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein	■		
Experimentierfreude	■		
Führungseigenschaften	■	■	
Innovationsbereitschaft, Kreativität	■		
Interesse an Informatik, Computerkenntnisse	■	■	■
logisches Denken, analytisches Denken	■	■	
Mathematikkennnisse, Englischkenntnisse	■	■	
rasche Auffassungsgabe, Kombinationsfähigkeit	■	■	

Karrierewege

